

Bewerbung um Aufnahme in die Jugendschöffenvorschlagsliste

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Jugendamt

Postfach 11 10 61
64225 Darmstadt

Der Magistrat

Magistrat der
Wissenschaftsstadt Darmstadt
– Büro für Sozialplanung –
Luisenplatz 5 a
64283 Darmstadt

Jugendschöffenwahl für die Amtsperiode 01.01.2024 bis 31.12.2028;

(Angabe der notwendigen Daten, Einverständniserklärung und Versicherung nach § 44a DRiG)

Ich bewerbe mich um das Amt einer Jugendschöffin bzw. eines Jugendschöffen und bitte um die Aufnahme in die Jugendschöffenvorschlagsliste der Wissenschaftsstadt Darmstadt.

Angaben zur Person*

Name*, ggf. Geburtsname* (bei Abweichung)

Vorname/n*

Geburtsort (Gemeinde/Kreis)*

Geburtsdatum*

Staatsangehörigkeit

deutsch

Beruf (bei Mitarbeitern im öffentlichen Dienst auch Angabe der Tätigkeit) *

Straße, Hausnummer*

Postleitzahl*

Ort der Hauptwohnung*

Telefon (freiwillige Angabe)

E-Mail (freiwillige Angabe)

* **Hinweis:** Die gesetzlich notwendigen Daten werden veröffentlicht, wenn Sie von der Gemeindevertretung auf die Vorschlagsliste für Schöffen gewählt werden. Von Ihrer **Anschrift** wird nur der Wohnort mit PLZ, ggf. der Ortsteil, von Ihrem **Geburtsdatum** nur das Jahr veröffentlicht.

Bitte kreuzen Sie die nachfolgenden Angaben an, wenn die Aussage auf Sie zutrifft.

Die Beantwortung ist freiwillig.

- Ich bin in den letzten 10 Jahren nicht zu einer Freiheitsstrafe (auch nicht auf Bewährung) von mehr als 6 Monaten verurteilt worden.
- Gegen mich läuft kein strafrechtliches Ermittlungsverfahren wegen eines Verbrechens oder sonstigen Straftat, derentwegen auf den Verlust des Rechts zur der Bekleidung öffentlicher Ehrenämter erkannt werden kann.
- Ich verfüge über ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache.
- Ich war nie hauptamtlicher oder inoffizieller Mitarbeiter des Staatssicherheitsdienstes der DDR.



- Ich befinde mich nicht in der Insolvenz und habe auch keine eidesstattliche Versicherung über mein Vermögen abgegeben.

- (freiwillige Angabe): Den Anforderungen einer mehrstündigen bzw. mehrtägigen Hauptverhandlung in Strafsachen fühle ich mich gesundheitlich gewachsen.

Meine Erfahrung in der Jugenderziehung sowie die erzieherische Befähigung begründen sich in:

Ich begründe die Bewerbung für das Amt wie folgt (freiwillige Angabe):

Ort, Datum

Unterschrift

Ich bin einverstanden, dass auch die freiwilligen Angaben an die Stadtverordnetenversammlung und den Schöffenwahlausschuss weitergegeben werden. Die Übermittlung darf nur zum Zweck der Schöffenwahl erfolgen.

Ort, Datum

Unterschrift